

## Bekanntgabe der Beschlüsse der Gemeindevertretungssitzung vom 23. 8. 2023

### Mitteilungen

#### Dank an Rettungsorganisationen

Bgm. Andi Haid bedankt sich bei den Sicherheits- und Rettungsorganisationen sowie der Talgemeinschaft für den großen Einsatz bei der bisher leider erfolglosen Personensuche [...].

#### Nächste Gemeindevertretungssitzung am 31. 8. 2023

Die nächste Sitzung findet wie geplant statt. Tagesordnungspunkte sind u.a. die Verlängerung der Bausperre und der Ersatz der Alten Schwendebrücke.

### Beschlussgegenstände

#### Neubau Ärztehaus Hirschegg

In der Sitzung der Gemeindevertretung vom 19. 7. 2023 gab es unterschiedliche Meinungen zur Anzahl der notwendigen Parkplätze und zur Nachhaltigkeit der Weiterverwendung des Kellergeschosses. Nach eingehender Diskussion wurde im Beschluss u.a. festgehalten, dass Überlegungen zum Bau einer Tiefgarage nicht weiterverfolgt werden sollen. Der Bau einer Tiefgarage mit 20 Stellplätzen bzw. 700 m<sup>2</sup> wurde von Architekt Tobias Fritz überprüft und dargestellt. Die Mehrkosten beliefen sich auf ca. brutto € 1.086.000.

Bei einem Ortsaugenschein am 10. 8. 2023 durch das Büro, *verkehrsingenieure Besch & Partner, Mag. Alexander Kuhn*, wurde die Verkehrs- und Parksituation begutachtet. Der Planer wies auf die Anordnung, die Größen der Stellplätze und die erforderlichen Sichtweiten im Bereich der L201 hin. Aus seiner Sicht wird die aufgezeigte Lösung, vorbehaltlich einem schriftlichen Verkehrsgutachten, im Genehmigungsverfahren eine andere Stellplatzanordnung (teilweise Längsparkplätze entlang des Gehweges) erfordern, welche zwangsläufig zu einer Reduktion der Parkplätze führen würden.

Von Seiten der Nachbarschaft wurden in einem kurzfristig anberaumten Gespräch am 10. 8. 2023 bei Bürgermeister Andi Haid Einwände in Bezug auf Parken, Verkehr und Rettungszufahrt vorgebracht. Diese begründeten sich u.a. auf negative Erfahrungen in der Vergangenheit, wo aufgrund der zu wenigen Parkplätze immer wieder auf den privaten Flächen der Nachbarn geparkt wurde.

Die Aussagen des Verkehrstechnikers und die Einwände der Nachbarn wurden vom Bürgermeister zum Anlass genommen, erneut über die Anzahl und die Anordnung

der Parkplätze im Gemeindevorstand am 10. 8. 2023 zu beraten. Es wird darauf hingewiesen, dass der Bestandskeller durch einen Statiker und einen Bauphysiker geprüft und als erhaltenswert befunden wurde und daher in der Planung auch aus Kostengründen erhalten bleiben sollte. In der der Sitzung der Gemeindevertretung vom 27. 4. 2023 wurde u.a. beschlossen: *die Planung setzt auf den bestehenden Keller und im Wesentlichen in dessen Ausmaß auf, das neue Gebäude hat jedoch einen Abstand zum Nachbargebäude von Thomas Matt. Es handelt sich um einen zweigeschossigen Holzbau.*

Im Gemeindevorstand wurde festgestellt, dass der Erhalt des Bestandskellers gewisse Kompromisse erfordert, insbesondere bei den Park- und Verkehrsflächen. Der Gemeindevorstand hat sich daher in der Sitzung vom 14. 8. 2023 einstimmig für den Abbruch des Kellergeschosses ausgesprochen, der Bau einer Tiefgarage oder Unterfahrt auf „Stelzen“ soll geprüft und wirtschaftlich gegenübergestellt werden.

Aufgrund des begonnenen Abbruchs ist diese Entscheidung dringlich, weshalb die Gemeindevertretung zur Sitzung eingeladen wurde.

Bei einer Entscheidung für den Abbruch des Bestandskellers fallen bisherige Einschränkungen für die Planung der Räumlichkeiten weg und es bietet sich die Möglichkeit zur Verbesserung der Park- und Verkehrssituation. Die Planung müsste mit den neuen Rahmenbedingungen inkl. der Prüfung einer Tiefgarage bzw. einer Unterfahrt überarbeitet werden, welche zu einer Kostenerhöhung und zu einer zeitlichen Verschiebung führen könnte. Der fachgerechte Abbruch samt Entsorgung führt zu Mehrkosten in Höhe von ca. € 45.000. Kostenmäßig kann die nicht mehr erforderliche Absicherung, Dränung und Abdichtung des Kellers für die Kälteperiode in Abzug gebracht werden.

[...] Der Eigentümer des gegenüberliegenden Parkplatzes mit GST-NR 2088/4 im Ausmaß von ca. 30x9 Meter bzw. ca. 10 Parkplätzen hat die Möglichkeit eines Grundstückstausches mit den Parkplätzen an der Landesstraße gegenüber dem Hotel Alpina eröffnet. Diese Parkplätze sind derzeit im Eigentum des Landes Vorarlberg - bereits vor einigen Monaten hat die Gemeinde eine entsprechende Kaufanfrage gestellt. Sollte das Tauschgeschäft zu Stande kommen, könnten auf dem Baugrundstück mindestens ca. 10 Parkplätze errichtet und zusammen mit den 10 Parkplätzen auf der gegenüberliegenden Straßenseite wäre genügend Parkplätze vorhanden und es könnte auf den Bau einer Tiefgarage bzw. einer Unterfahrt verzichtet werden. [...]

In der anschließenden Diskussion der Gemeindevertretung werden der bisherige Projektverlauf, der zeitliche Druck, die Stellungnahmen und Entscheidungen der vergangenen Sitzungen und die nun vorliegenden neuen Rahmenbedingungen kritisch besprochen. Letztlich stehe die optimale medizinische Versorgung in der Gemeinde und die bestmögliche Lösung für die Ärzte im Vordergrund, weshalb folgender Beschluss gefasst wurde.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, den Beschluss der Sitzung vom 19. 7. 2023 dahingehend abzuändern, dass entsprechend der Empfehlung des Gemeindevorstands der Bestandskeller ebenfalls abgetragen wird und die Planung unter den neuen Rahmenbedingungen sowie vor dem Hintergrund des Tauschangebots der gegenüberliegenden Parkfläche inkl. der Prüfung einer Tiefgarage bzw. einer Unterfahrt überarbeitet und wirtschaftlich gegenübergestellt wird. Die überarbeitete Planung inkl. Kosten ist der Gemeindevertretung erneut zur Entscheidung vorzulegen.

Die Umsetzung eines 3. Stockwerks soll ebenfalls geprüft werden.

Es wird nochmals darauf hingewiesen, dass die Finanzierung der Baukosten durch die Gemeinde erfolgt und die Räumlichkeiten an die Ärzte zu einem ortsüblichen Mietpreis weitergeben werden.

Die erhöhten Leistungen des Planers und der Fachplaner sind einzuholen und können durch den Gemeindevorstand beauftragt werden. Der fachgerechte Abbruch des Bestandskellers samt Entsorgung in Höhe von € 45.000 wird an die Fa. Berkmann, A-6943 Riefensberg, vergeben. [...] Angesichts der Bedeutung des Projekts schlägt Bgm. Andi Haid vor, dass für die Planungsphase jede Fraktion einen Vertreter bzw. eine Vertreterin zur Teilnahme am wöchentlich stattfindenden Jour Fixe entsendet.

Riezlern, den 23. August 2023

DER BÜRGERMEISTER: gez. A. Haid